

Bürengruppe Paderborn
c/o BDP-Infoladen
Postfach 1334
33043 Paderborn
E-Mail: info@aha-bueren.de
Internet: www.aha-bueren.de

Paderborn, 22.08.08

Pressemitteilung

Tag ohne Abschiebung – Abschiebehaftanstalt Büren wird blockiert

In diesem Jahr haben sich die AbschiebehaftgegnerInnen der Bürengruppe etwas ganz besonderes ausgedacht. Mit einer Nachtdemonstration protestieren sie vom 29. auf den 30. August vor der JVA Büren gegen Abschiebungen und für Bewegungsfreiheit. Die Protestaktion ist Teil eines bundesweiten „Aktionstages ohne Abschiebungen“.

Die JVA Büren ist bereits seit Jahren der Ort von Protesten. Dort sind bis zu 300 männliche Abschiebehaftlinge untergebracht. „Das einzige ‚Verbrechen‘ dieser Menschen besteht darin, dass sie nach Deutschland gekommen sind, aber keinen deutschen Pass besitzen.“, erklärt Frank Gockel von der Bürengruppe. „Wir fordern dementsprechend nicht bessere Haftbedingung oder eine Reform, sondern die Abschaffung der Abschiebehaft und die Schließung der JVA.“

Um dieser Forderung Ausdruck zu verleihen, rufen die OrganisatorInnen zu einer Nachtdemonstration auf. Ziel sei es, die Zufahrtswege zur JVA zu blockieren, um Abschiebungen an diesem Tag zu verhindern. Die Aktion beginnt am Freitag, den 29. August um 18:00 Uhr und endet erst am nächsten morgen um 6:00 Uhr. Die ganze Nacht über soll es ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Poetry und Redebeiträgen geben.

Zeitgleich finden in mindestens 13 anderen Deutschen Städten Informations- und Protestaktionen zu Abschiebehaft und deutscher Abschiebepolitik statt. Der „Aktionstag ohne Abschiebungen“ liegt auf dem 30. August, da an diesem Tag mindestens vier Flüchtlinge in Deutschland ums Leben gekommen sind, einer davon, Rashid Sbaai, in Büren.

„Die Todesumstände von Rashid Sbaai sind für uns weiterhin nicht geklärt. Wir werden weiter an seinen Tod erinnern, bis die unmenschliche Abschiebepolitik der BRD beendet wird.“, führt Gockel weiter aus.

Neben der Bürengruppe und dem Verein Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren e.V. rufen auch der BDP-Infoladen und der Flüchtlingsrat Paderborn zur Teilnahme an der Protestkundgebung auf. Weitere Informationen: <http://abschiebefrei.blogspot.de>

Pressekontakt:

Frank Gockel

Tel.: 0700-22997711

Handy: 0171-4759240